

Von Argentinien nach Alaska per Rad

Ausgezeichnet:
Antonia Staacke und
Laura Möller schaffen
die lange Strecke

Buchholz. Seit 2018 verleiht der Verein Buchholz fährt Rad jährlich den „Radliebe Award“ an Persönlichkeiten, die in besonderem Maße ihre Liebe zum Fahrradfahren unter Beweis gestellt haben. Erstmals ging der Preis jetzt an zwei Personen: Antonia Staacke und Laura Möller. Laura kommt ursprünglich aus Buchholz und studierte in Göttingen. Dort lernte sie Antonia kennen, teilte mit ihr eine Wohnung und die Leidenschaft für Ausdauersport und Bikepacking. Da war es nur eine Frage der Zeit, bis die Idee aufkam, einfach mal so rich-

tig weit mit dem Fahrrad zu fahren. Ihr gemeinsames Projekt „Longest Ride“ war geboren. Im Oktober 2022 starteten sie in Ushuaia am südlichen Ende von Argentinien, um bis nach Alaska zu radeln.

„Longest Ride“ inklusive Spendensammlung

„Ein Abenteuer, das nicht nur die physischen und psychischen Grenzen testen und erweitern, sondern auch andere Menschen, insbesondere Frauen, dazu ermutigen sollte, die eigenen Visionen zu verwirklichen“, erklärte der Vereinsvorsitzende Peter Eckhoff bei der Preisverleihung. „Zudem sammelten Antonia und Laura während ihrer Tour Spenden für die gemeinnützige Organisation World Bicycle Relief. Das allein beweist schon eine ausreichende Radliebe, um sich

für unseren Award zu qualifizieren.“ Von dem Spendengeld sollen Fahrräder für Frauen in ländlichen strukturschwachen Regionen der Welt angeschafft werden.

Für Antonia wurde der „Longest Ride“ zu einer besonderen Prüfung. Sie stürzte schwer. Antonia musste zur ärztlichen Versorgung nach Deutschland zurückfliegen. Aber sie kämpfte sich zurück in den Sattel, sodass beide im Januar 2024 exakt am Unfallort im Süden von Bolivien ihre Radreise fortsetzen konnten. „Dass sich Antonia nicht entmutigen, sondern motivieren ließ, sich dem Abenteuer erneut zu stellen, hat unseren vollen Respekt“, lobt Peter Eckhoff. Im August 2024 erreichten die beiden Frauen dann nach rund 23000 Radkilometern schließlich Anchorage in Alaska. *cb*



Angekommen in Alaska: Antonia Staacke (links) und Laura Möller haben per Rad rund 23000 Kilometer zurückgelegt. Foto: po

Landeszeitung Nordheide vom 18. Dezember 2024